

Protokoll der 92. Delegiertenversammlung

Datum/Zeit	Samstag, 11. Juni 2022, 10.00 – 12.30 Uhr
Ort	Kongresszentrum Kreuz Zeughausgasse 41, 3011 Bern
Verbandsleitung	Evelyne Jung, Verbandspräsidentin Conny Eyer, Vizepräsidentin und Finanzen Uschy Jordi, MDB, Administration / Netzball
Total Teilnehmer	61 davon stimmberechtigt 55, Einfaches Mehr 29
Ehrenmitglieder	Aepli Trudy Balzardi Heidi Bucher Rita Schwester Elburg Riz Keller Liz Weber Annelies
Gäste	Martin Hebeisen, Mitglied des Zentralvorstands STV Jürg Eberhart, Rechtsanwalt, mit seiner Gattin Laura Eberhart, Begleitung von Sr. Elurg Riz
Entschuldigt	Viele haben sich aus verschiedenen Gründen abgemeldet. Die Liste wird dem Protokoll beigefügt. Allerdings bemerkt EJ, dass sich auch einige nicht einmal bemüht haben, sich ab- oder anzumelden.
Protokoll	Alessandro Machì, unser neuer Sportassistent des SVKT Frauensportverbands.

Die Präsidentin beantragt aus aktuellen und organisatorischen Gründen eine Traktandenänderung.

Antrag: Das Traktandum 10 Anträge neu als Traktandum 7 zu positionieren.

Die Traktandenänderung wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll-Zusammenfassung der 91. schriftlich durchgeführten DV per 30. Mai 2021
4. Jahresberichte 2021
5. Jahresrechnung 2021 /
5.1 Revisorenbericht
6. Mutationen
7. Anträge
8. Jahresbeitrag 2023
9. Budget 2023
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Informationen aus dem Verband
13. Verschiedenes / Schlusswort

1. Begrüssung und Eröffnung

EJ freut sich, dass doch noch viele Delegierte den Weg nach Bern gefunden haben und somit auch ihr Interesse zeigen. Sie bedauert, dass viele «gute» Ausreden hatten. Die Teilnahme ist grundsätzlich obligatorisch.

Evelyne Jung stellt die Verbandsleitung vor. Conny Eyer, Vizepräsidentin und Finanzverantwortliche, Uschy Jordi, ebenfalls in der Geschäftsleitung und zuständig für die Mitgliederdatenbank (MBD) und verschiedenen administrativen Aufgaben, neu auch Präsidentin von Netzbasketball Suisse, Olivia Schläppi, Ausbildungsverantwortliche sowie Alessandro Machì, seit Anfang Mai neuer Sportassistent auf der Geschäftsstelle in Liebfeld, wie auch Ylenia Ruggeri, welche uns bereits wieder per Ende Juni 2022 verlässt. Sie muss sich ganz auf Ihre Ausbildung als Juristin konzentrieren.

Traktandum Anträge (10) auf Punkt 7 verschoben.

Ferienhalber ist Edith Vernetz, zuständig für die Buchhaltung, und die Fahnenträgerin Brigitte Rüegg entschuldigt, wie auch Sonja Press, Redakteurin und Homepageverwalterin.

Das Protokoll führt Alessandro Machì

Den im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen SVKT-Mitgliedern, Angehörigen und Freunde, wird mit einem kurzen Innehalten und dem Anzünden einer Kerze gedacht.

Die Delegiertenversammlung (DV) wurde rechtzeitig einberufen und die Unterlagen sind fristgerecht verschickt worden. Bereits im Newsletter vom Dezember 2021 wurden Datum, Ort und Zeit veröffentlicht. Grundsätzlich war die Versammlung für den 2. April 2022 in Hünenberg zusammen mit dem Bewegungsevent vorgesehen. Aufgrund der Coronamassnahmen und die damit verbundene Unsicherheit musste die DV auf den 11. Juni 2022 und nach Bern verschoben werden.

Die Präsidentin betont, dass sie sich freut, heute, in Bern die Versammlung ohne Einschränkung durchführen zu können. Natürlich hofft sie, dass von den Anwesenden alle gesund sind und so auch alle wieder gesund nach Hause reisen.

Evelyne Jung bedankt sich beim Verein Hünenberg einerseits für seine Bereitschaft die DV durchzuführen und anschliessend für das nötige Verständnis, die DV auf heute und in Bern verschieben zu müssen.

Rahmenprogramm: «Kernbeissers» (15 Minuten)

EJ bedankt sich bei den Kernbeissers für die gelungenen Überraschung.
Nun folgt der geschäftliche Teil der Versammlung und Evelyne Jung erklärt die 92. Delegiertenversammlung des SVKT Frauensportverbands offiziell als eröffnet.

Gemäss den Statuten Art. 15 Abs. 5 sind die Mitglieder der Verbandsleitung sowie Mitarbeitende nicht stimmberechtigt, mit Ausnahme von Art. 18 Abs. 3 bei einem Stichentscheid. Die von der Verbandsleitung eingeladenen Gäste haben ebenfalls kein Stimmrecht.

Die Anzahl der Delegierten pro Verein richtet sich nach der Anzahl der Vereinsmitglieder, zusammengesetzt aus den aktiven Erwachsenen, den Jugendlichen, sowie den Passivmitgliedern. Jede Delegierte hat nur eine Stimme, dies gemäss Art. 15 Stimmrecht.
Beschlüsse und Wahlen erfolgen mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten, die in der Regel in offener Abstimmung vonstattengehen.

2. Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen werden vorgeschlagen:

- ❖ Claudia Rossacher
- ❖ Dorli Emmenegger

Sie werden **einstimmig gewählt** und Evelyne Jung dankt den Stimmenzählerinnen für die Ausführung ihres Amtes.

Wie erwähnt schreibt das Protokoll Alessandro Machì, Sportassistent des SVKT Frauensportverbands. Er muss nicht gewählt werden.

Die DV wird nicht aufgenommen. Sie bittet, bei Wortmeldungen jeweils den Namen zu nennen und die Vereinszugehörigkeit. Weiter informiert sie, dass Fotos der heutigen DV im Newsletter und auf der Homepage des SVKT Frauensportverbands veröffentlicht werden. Wer damit nicht einverstanden ist, soll das bitte melden.

Anwesend:

- Total 61 Personen
- Mitglieder 56
- Stimmberechtigt 55
- Gäste 5

3. Protokoll – Zusammenfassung der Abstimmung der 91. schriftlich durchgeführten DV per 30. Mai 2021

Das Auszählungsprotokoll der schriftlichen Abstimmung wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 2021

Die Jahresberichte der Präsidentin sowie der verschiedenen Ressorts wurden in der DV-Broschüre publiziert, welche mit den Einladungen verschickt wurde.

Die Jahresberichte werden jeweils ohne Fragen oder Ergänzungen von den Delegierten **einstimmig genehmigt** und mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht

In der DV Broschüre wurden die Bilanz 2021 sowie die detaillierte Jahresrechnung 2021 publiziert

Conny Eyer erläutert die Bilanz und die Jahresrechnung.

Das Kapital per 31.12.2021 beträgt CHF 727'252.38

Die Bilanzsumme per 31.12.2021 ist ausgeglichen und beträgt CHF 742'821.77.

Die Jahresrechnung 2021 schloss mit einem Verlust von CHF 7'870.59. Das Jahresergebnis setzt sich zusammen aus dem Betriebsergebnis plus Finanzergebnis minus übriges Ergebnis, plus Fondsergebnis.

Conny Eyer erläutert anhand einer digitalen Präsentation die Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus Mitgliederbeiträgen SVKT und STV, Beiträge vom Bund, Erträge Aus- und Weiterbildung. Von diesem Kreis finanziert sich der SVKT. Die Ausgaben beinhalten Beiträge an den STV inkl. Jugendbeiträge, direkter Spartenaufwand, Personal-, Reise- und Sachaufwand. Sie verweist auch auf die Mindereinnahmen der Mitgliederbeiträge an den SVKT Frauensportverband, gemäss Abstimmung der letzten DV.

Wortmeldungen:

Eine Nachfrage betreffend der Höhe des Werbeaufwands wird von CE wie folgt beantwortet: Unter «Werbung» laufen nebst Repräsentationsaufgaben inkl. Reiseaufwand auch Newsletter, Website, Internet und MDB.

Janine Jenny vom SVKT Schmitten fragt, ob man bei den Kursen Gewinn oder Verlust macht. Das wird so beantwortet, dass sie sich genau aufheben. Also gibt es weder Gewinn noch Verlust.

Conny Eyer eröffnet ein «Gewinnspiel». Es befindet sich ein Druckfehler in der Broschüre, wer diesen entdeckt, gewinnt eine Flasche Wein. Der Fehler war bei den CHF 7'870.59 Verluste. In der Broschüre steht Gewinn, obwohl es Verlust heissen sollte.

Conny Eyer präsentiert die Entwicklung des Verbandsvermögens. Es hat seit 2017 ständig etwas abgenommen. Das ist auf den Vereinsbestand zurückzuführen, die Vereine und somit die Mitgliederzahlen sind rückläufig. Die Einnahmen aus dieser Quelle sind dadurch gesunken, während die Ausgaben des Verbands mindestens gleichgeblieben sind.

Conny Eyer bedankt sich für die Fragen und übergibt das Wort an Evelyne Jung.

5.1 Revision

Am 8. April 2022 haben die Revisorinnen Gabi Feitknecht und Lis Schürmann die Rechnung abgenommen. Es sind beide anwesend. Gabi Feitknecht verliest den Revisorenbericht. Die Revisorinnen beantragen der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Die Bilanz 2021 und die Jahresrechnung 2021 werden **einstimmig genehmigt**.

Der Vorstand wird **einstimmig entlastet**.

Gabi Feitknecht bedankt sich ebenfalls beim Vorstand für die geleistete und auch grosse Arbeit.

Evelyne Jung bedankt sich bei den Revisorinnen und bei Conny Eyer und Edith Venetz für die grosse Arbeit und das Freiwilligenengagement.

6. Mutationen

Die Präsidentin gibt bekannt, dass per Ende 2021 9 Vereine und damit 829 Mitglieder aus dem SVKT Frauensportverband ausgetreten sind. Zurzeit zählt der SVKT Frauensportverband 70 Vereine mit 6467 Mitgliedern.

7. Anträge

Bei der Verbandsleitung sind keine Anträge eingegangen.

Die Verbandsleitung hat einen Antrag an die Mitglieder der DV vom 11. 6. 2022 gestellt, welcher in der DV Broschüre publiziert wurde.

Antrag der Verbandsleitung

EJ liest den Antrag wie in der Broschüre publiziert vor.

Die Verbandsleitung beantragt, dass die Hälfte der STV-Mitgliederbeiträge (Erwachsene aktiv und Lizenzierte) für das Jahr 2022 durch den SVKT-Frauensportverband übernommen werden.

Orientierung

Der SVKT Frauensportverband ist zuständig für das Inkasso des STV-Mitgliederbeitrags. Der Mitgliederbeitrag des STV für das Jahr 2022 beträgt für aktiv Erwachsene CHF. 45.00 plus CHF 3.00 für die SVK Versicherung. Für Turnerinnen mit Lizenz Fachlizenz CHF 17.00 plus SVK Versicherung CHF 3.00.

Begründung

Hinsichtlich der möglichen zukünftigen Auflösung des SVKT Frauensport, schlägt die Verbandsleitung vor, einen Teil des Vermögens für die Übernahme des STV-Mitgliederbeitrages aufzuwenden. Konkret würde durch den SVKT Frauensport pro aktiv Erwachsene Turnerin CHF 24.00 übernommen. Die restlichen CHF 24.00 gehen zu Lasten des Vereins. Ebenfalls übernommen wird der Mitgliederbeitrag für Lizenzierte Fachsport im Umfang von CHF 10.00. Die restlichen CHF 10.00 gehen ebenfalls zu Lasten des Vereins.

Die Verbandsleitung empfiehlt, diesem Antrag zuzustimmen.

Weitere Erläuterungen der Verbandsleitung: Die Präsidentin betont, dass alles Mögliche unternommen wurde, um dieser Situation entgegenzuwirken. Leider aber sind bereits bis zum heutigen Datum drei weitere Vereine aus dem Verband ausgetreten. Zwei Vereine haben keine Vorstandsmitglieder mehr gefunden und sind gezwungen, den Verein aufzulösen. Ein Verein wird mit einem anderen Verein fusionieren.

Es ist auch so, dass die Verbandsleitung vor zwei Jahren neue Mitglieder in den Verband holen wollte, sogar mit einer Anstellung von 20 % plus. Freiwilligenarbeit macht kaum mehr jemand. Dies kann man auch nachvollziehen, denn der Alltag kostet Geld. Aber es ist nicht nur das, sondern man hat schlicht und einfach auch keine Zeit mehr, sich zu engagieren. Neben Arbeit und Familie bleibt kaum mehr Raum für anderes. Dann ist es auch Tatsache, dass der Zusammenschluss mit dem STV verschiedene Reaktionen auslöste. Die Mehrkosten für beide Verbände wollte man den Mitgliedern nicht zumuten, so die Bemerkungen aus den Vereinen. Die Verbandsleitung wollte dem Entgegenwirken und hat die Verbandsbeiträge vom SVKT erlassen. Es hat aber keine Änderung gebracht. Dann aber muss man ehrlicherweise auch sagen, dass es vielleicht nicht mehr an der Zeit ist, einen reinen Frauensportverband zu haben. Die Frauen von heute können frei entscheiden ob und wann sie sich sportlich betätigen wollen. Sie bestimmen das wie und wo.

Frauensport spezifisch zu betreiben, wird immer sein und kann auch individuell gemacht werden und wird auch angeboten.

Vier Wochen vor der DV hat man nochmals einen Aufruf gestartet – ein Mail kam zurück mit der Aussage des Bedauerns, dass sie keine Zeit hat und es leider in ihrem Verein auch so aussieht. In weiteren Gesprächen mit Vereinsverantwortlichen hat man klar gesagt, dass sie über eine Fusion mit anderen Vereinen nachdenken oder sie ohne Verband weitermachen wollen. Viele Vereine aber weisen auch eine Überalterung auf und ihre Mitglieder haben sich seit vielen, vielen Jahren engagiert und sind müde geworden.

Vor zwei Jahren an der DV in Wängi hat die Präsidentin klar gesagt, dass es bis 2022 eine Lösung geben muss. Nichts ist passiert.

Genau dies und anderes dazu hat die VL bewogen, diesen Antrag den Mitgliedern zu stellen, so dass sie als Mitglied des SVKT Frauensportes noch etwas zurückbekommen und das Geld sinnvoll eingesetzt wird.

Egal wie es weitergeht, alle sind Mitgliederinnen vom SVKT und dementsprechend auch beim STV.

Martin Hebeisen, Mitglied des Zentralvorstands des STV überbringt seine Grussworte: Er entschuldigt sich, dass er beim Jubiläumsanlass infolge Terminkollision nicht dabei sein konnte.

Er überbringt Grüsse vom Zentralvorstand und Geschäftsleitung des schweizerischen Turnverbands (STV).

Weiter informiert er über die Umstrukturierung, Werte und Ziele des STV. Er betont, dass der STV in den nächsten Jahren keine Sportarten abschaffen wird und man den Fokus auch auf die esa (Erwachsenenausbildung Ausbildung legt. Auch erwähnt er, dass sie eine Umfrage lanciert haben zur Findung der Wünsche der ü55 Turnenden. Ebenfalls soll Netzball im STV als neues Ressort integriert werden. Martin Hebeisen erläutert, wie sich in den letzten Jahrzehnten die Lage verändert hat und auch in den nächsten Jahren Änderungen anstehen werden. Trotzdem werden diese Angebote des STV weiterhin bestehen, auch muss man sich den Gegebenheiten anpassen.

Ihn interessiert es aber sehr, warum das ganze Wallis, bzw. die Vereine ausgetreten sind und eigenständig agieren. Da dies aber ein komplexes Thema ist, wird er dies mit Conny Eyer bilateral abklären.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und spricht Glückwünsche für die Zukunft aus.

Wortmeldungen zum Antrag der Verbandsleitung:

Irene Annen vom Verein Hünenberg fragt, ob bereits konkret gesagt werden kann, wie man weiter vorgeht bezüglich Auflösung des SVKT Frauensportverbands. Sie ist besorgt, ob die VL noch weitere zwei Jahre mit dabei ist und diesen Prozess begleitet.

EJ kann dies bejahen. Wird die VL für zwei weitere Jahre gewählt, ist es absolut klar, dass sie nach Reglement und Statuten ihre Aufgabe wahrnehmen. Tatsache ist auch, dass am 12. November 2022 in Bern eine ausserordentliche Delegiertenversammlung stattfinden wird, um zu klären, wie genau man vorgehen will und das natürlich auch betreffend die Finanzen. Vorgängig wird das mit dem Rechtsanwalt Jürg Eberhart in einem Workshop diskutiert, was für Lösungen für die Mitglieder aufgezeigt werden können. Dieser Workshop der VL und den Angestellten findet am 22.08.2022 statt.

Janine Jenny vom SVKT Schmitten stellt die Frage wie sich der Antrag finanziell auf die Rechnung auswirkt. Diese Frage stellen sich noch andere Mitglieder. Conny Eyer verweist auf das Budget und einem voraussichtlichen Minusbetrag von circa CHF 187'700.

ABSTIMMUNG: Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

8. Jahresbeitrag 2023



8. Jahresbeitrag 2022

Beitragskategorien 2020	STV	SVK*	SVKT	Total
Aktive Erwachsene	22.50	1.50	0.00	24.00
Aktive Ehrenmitglieder	22.50	1.50	0.00	24.00
Aktive Erwachsene mit Lizenz Netzball	22.50	1.50	0.00	24.00
Turnerinnen mit Lizenz Fachverband (z.B. Rhönrad, Rope Skipping)	8.50	1.50	0.00	10.00
ELKI	0.00	0.00	12.00	12.00
Jugendliche bis und mit 16 Jahre	0.00	0.00	0.00	0.00
Nichtturnende Ehrenmitglieder	0.00	0.00	0.00	0.00
Passivmitglieder	0.00	0.00	0.00	0.00

→ Für das Jahr 2022 übernimmt der SVKT Frauensportverband die Beiträge für ELKI und Jugendliche bis 16 Jahren an den STV.

→ Für das Jahr 2022 übernimmt der SVKT Frauensportverband 50% des STV Mitgliederbeitrages für Erwachsene und Lizenzierte.

Traktandum 8: Jahresbeitrag 2022, 92. Delegiertenversammlung, 11. Juni 2022 Bern

31

Obwohl für den Jahresbeitrag 2022 bereits im schriftlichen Auszählungsprotokoll abgestimmt wurde, gilt es nach Annahme des Antrags aus der Verbandsleitung nochmals neu über den Jahresbeitrag 2022 abzustimmen, wie auch über den Jahresbeitrag 2023.

Trudy Aepli Ehrenmitglied fragt, ob der Jahresbeitrag 2023 noch nicht festgelegt ist und erst im November darüber abgestimmt wird. Sie meint nun geht es um 2022 und noch nicht um 2023.

Grundsätzlich, so die Präsidentin, geht es um die Mitgliederbeiträge 2022 infolge Antragstellung bzw. Erlass des Mitgliederbeitrags des SVKT und hälftig des STV-Beitrags, wie auch des Beitrags 2023 (regulär). Über allfällige Anpassungen des Beitrags 2023 würde an der ausserordentlichen Abstimmung am 12.11.2022 abgestimmt.

Der Jahresbeitrag 2022 wird wie vorliegend mit **54 Ja zu 1 Nein Stimme angenommen**.

9. Budget 2023

Conny Eyer erläutert das korrigierte Budget 2022 und das reguläre Budget 2023, welches in der DV Broschüre aufgeführt ist.

Das Jahresergebnis 2022 wird mit einem Minus von CHF 187'700 nach Annahme des Antrags ausgewiesen.

Das Budget wird mit **54 Ja bei 1 Enthaltung genehmigt**.

Marie Antoinette vom SVKT Zürich Seebach stellt die Frage, ob der Titel bei der Folie nicht korrekt sei. EJ bedauert, dass sie eine falsche Folie verwendet hat und entschuldigt sich dafür.

10. Wahlen

Die Präsidentin gibt bekannt, dass dieses Jahr ein Wahljahr ist.

Conny Eyer, Uschy Jordi und Evelyne Jung stellen sich noch einmal für zwei Jahre zur Verfügung.

Evelyne Jung, Verbandspräsidentin

Conny Eyer, Vizepräsidentin und Finanzverantwortliche

Uschy Jordi, MDB-Verantwortliche und allg. Administration

Alle Verbandmitglieder werden einzeln und einstimmig wieder gewählt.

Die Präsidentin bedankt sich für das in den Vorstand gesetzte Vertrauen. Sie bedankt sich insbesondere bei Conny Eyer und Uschy Jordi für ihre Unterstützung und das grosse Engagement.

11. Ehrungen

Treue Vorstandsmitglieder und Leiterinnen

Die Jubilierenden wurden aus den Vereinen gemeldet und erhalten eine kleine persönliche Wertschätzung und viel Applaus.

Claudia Del Conte, SVKT Frauensportverein Albisrieden 10 Jahre Vorstand

Susann Luthiger, SVKT Hochwacht Zug 10 Jahre Leiterin MuKl

Dorine Walker, SVKT Hochwacht Zug 10 (11) Jahre Leiterin Jugendturnen

Irene Annen, Turnverein Hünenberg 10/(11) Jahre Co-Präsidentin

Karin Knechtle Turnverein Hünenberg 10 Jahre Leiterin

Jeannette Schmidinger, SVKT Menzberg 10 Jahre Vorstand/Kassiererin

Bettina Toggenburger, SVKT Frauensportverein Immensee 10 Jahre KiTu Leiterin

Brigitte Schärli, SVKT Hergiswil 20 Jahre Techn. Leiterin, 10 Jahre Präsidentin

Ursi von Aarburg, SVKT Frauensportverein Kaltbrunn 25 Jahre Kursleiterin, (zuerst Mädchenriefenleiterin, KiTu, Techn. Leiterin

Hedy Meli, Zürich-Seebach SVKT Frauensport Turnerinnen 40 Jahre Vereinspräsidentin

Vereinsjubiläen:

Die Verbandsleitung gratuliert zu Vereinsjubiläen. Die Zahlen wurden der Mitgliederdatenbank entnommen. Die Vertreterinnen der anwesenden Vereine erhalten als Zeichen der Wertschätzung der Vorstandsarbeit ein Couvert mit einem kleinen Betrag. Die abwesenden Vereine bekommen den Betrag zugestellt. Die Jubiläen werden mit Applaus honoriert.

- **Wil Gymnastikgruppen KTV 40 Jahre**
- **Diessenhofen SVKT Frauensportverein 45 Jahre**
- **Dierikon SVKT Turnen und Sport 50 Jahre**
- **Ernetschwil-Gebertingen Turnverein 55 Jahre**
- **Rain SVKT Frauensportverein 60 Jahre**
- **Münchenstein SVKT Frauensportverein 60 Jahre**
- **Menznau SVKT Frauensportverein 60 Jahre**
- **Immensee SVKT Frauensportverein 60 Jahre**
- **Frauensportverein Andwil-Arnegg 60 Jahre**
- **Oerlikon SVKT Frauensportverein 65 Jahre**
- **Leibstadt SVKT Frauensportverein 65 Jahre**
- **Buochs SVKT Frauensportverein 65 Jahre**

- **Muttenz SVKT Frauensportverein** **75 Jahre**
- **Wollerau SVKT Frauensportverein** **80 Jahre**
- **Basel SVKT St. Martin** **85 Jahre**

12. Informationen aus dem Verband

EJ übergibt das Wort an Olivia Schläppi, Ausbildungsverantwortliche des SVKT Frauensportverbands. Sie berichtet über das Kerngeschäft, über Ideen und Neuigkeiten aus dem Sport. Olivia Schläppi, Ausbildungsverantwortliche, verweist auf den Jahresbericht und fügt noch einige Anmerkungen bei. Sie informiert kurz über das Ausbildungsprogramm, auch wie es mit dem Ausbildungsprogramm weitergehen könnte.

Die 93. Delegiertenversammlung des SVKT Frauensportverbands findet voraussichtlich am Samstag, 13. Mai 2023 in Hünenberg mit dem Bewegungsevent zusammen statt.

Evelyne Jung dankt Olivia Schläppi für die Ausführungen und ihre super Arbeit, auch für ihr Engagement. Ihr Fachwissen ist enorm, auch ist es so, dass wir dank Olivia und dem esa Ausbildungsprogramm einzigartig im Breitensportverband sind. Es wäre schade, wenn all dies verloren ginge. Der Breitensportverband wäre um etwas Wertvolles ärmer und viel Arbeit aus vielen Jahren würde verloren gehen.

Weiter macht sie darauf aufmerksam, dass man die Sponsoren-Angebote des STV doch beachten und nutzen soll. Es gibt einiges, wo man profitieren kann.

Wichtiges Anliegen: wie können wir dafür sorgen, dass die wichtigen Angebote nicht einfach aufgelöst, sondern übernommen werden. Dies und einiges Andere muss dann an der ausserordentlichen Versammlung diskutiert und beschlossen werden.

Nochmals bittet sie alle, sich rechtzeitig in der Datenbank einzutragen. Vor allem die neuen Mitglieder müssen ab dem 1. Tag versichert sein. Auch die Abmeldungen sind wichtig, um nicht unnötige Post zu erhalten oder dass eine falsche Statistik geführt wird.

Der Themenkreis 2022 «Die Vergangenheit ist wichtig, die Zukunft ist Geheimnis»

Sie betont, egal wie die Situation ist oder sein wird. Der SVKT kann von einer Geschichte, einer Gründung des Frauensportes erzählen, wo mutige und engagierte Frauen ihren Weg gegangen sind, die Herausforderungen angenommen haben, sich engagierten und wo immer möglich sich einsetzten. Eine Vergangenheit, die nicht verloren geht, im Wissen, was alles gemacht wurde, wird man immer wieder davon erzählen.

Was die Zukunft bringt, kann niemand sagen. Die letzten zwei Jahre haben gezeigt, dass man noch so planen kann und es trotzdem anders kommt.

Bleiben wir uns treu, bleiben wir sportlich, bleiben wir engagiert und offen für eine Zukunft, bleiben wir auf dem Weg, der uns zu dieser führt.

Kurz informiert die Präsidentin noch über das Netzballspielen. Einige wissen es schon, andere noch nicht. Seit dem 1.6.22 hat der SVKT Frauensportverband den Lead übernommen. Mit eingebunden sind alle Breitensportverbände, der STV und auch SUS. Für alle Netzballspielerinnen und -spieler läuft alles wie gewohnt ab. Uschy Jordi ist die Präsidentin, der SVKT mit Conny Eyer übernimmt die Finanzen, die Lizenzen können bei der Buchhaltung, bzw. über Edith Venetz bestellt werden. Aus allen Verbänden ist eine Vertretung im Vorstand.

Im nächsten Newsletter wird darüber noch informiert, auch wohin man sich wenden kann.

Wortmeldungen:

Annemarie Frieden vom SVKT Hünenberg fragt, was es heisst es laufen würde, wie gewohnt, dass die Planung für die Wintermeisterschaft bis Ende Juni fertig sein muss? Und bis wann dann die Lizenzen da sein müssen

Uschy Jordi: Die Lizenzen müssen bis zur Wintermeisterschaft da sein, nicht zwingend bis im Juni.

Der Antwort schliesst sie eine weitere Frage an, nämlich was der Unterschied zwischen einem Verband und Verein sei?

Auf diese Frage interveniert Rechtsanwalt Jürg Eberhart und sagt: Netzbball Suisse ist heute ein Verein, doch rechtlich besteht kein Unterschied zu einem Verband. Er fügt hinzu, es mache keinen Sinn darüber zu diskutieren, wie es früher war, jetzt ist es ein Verein, doch de facto hat sich nichts verändert. Noch ist es keine abgeschlossene Konstruktion, nur so aber kann der Spielbetrieb momentan garantiert werden.

Annemarie Frieden schliesst gleich eine weitere Frage an. Sie erwünscht sich eine Erklärung zu den Fakten und Begründungen, wie zwischen Netzbball Suisse und SVKT die Sachen zugegangen sind.

EJ antwortet, dass das jetzt nicht in der DV zur Diskussion steht, doch an der nächsten Sitzung bei NetzbballSuisse wird wieder informiert. Alle Vereinspräsidentinnen oder Ansprechpersonen haben bereits die nötigen Informationen erhalten, wie auch die Verbände STV und SUS. Es wird nochmals betont, wie sich trotz administrativer Änderung, für die MitgliederInnen sich nichts verändert hat.

13. Verschiedenes / Schlusswort

Wortmeldungen

Lis Schürmann, Revisorin, bedankt sich von ganzem Herzen beim Vorstand und schliesst sich den Argumenten von Olivia Schläppi an, sich für die künftige esa-Aus- und Weiterbildung zu engagieren, auch finanziell, auch wenn diese nicht mehr vom SVKT angeboten wird. Als Dankeschön erhalten alle vom Vorstand ein Präsent.

Trudy Aepli, Ehrenmitglied, stellt eine Frage an Martin Hebeisen. STV. Sie bemängelt, wie vor ein paar Jahren der SVKT Verband und die verschiedene Kantonalverbände einen gewissen Druck vom STV verspürt haben, sich ihnen anzuschliessen. Das hat die Sportunion Suisse (SUS) nicht mitgemacht und ist heute auf sich alleingestellt. Der Kern der Aussage lautet, wie es denn dazu kommt, wenn das Ziel war, alle Sporttätigkeiten unter einem Dach zu vereinen, dass die SUS nicht dabei ist.

Martin Hebeisen, STV antwortet, dass die Strategie, alles unter einem Dach zu vereinen, auch heute noch verfolgt wird und in den nächsten fünf bis zehn Jahren dieses Ziel weiterhin sein wird.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei den Vorstandskolleginnen, bei allen Mitarbeitenden, dem erweiterten Vorstand, dem STV und BASPO für die gute Zusammenarbeit. Den Delegierten, allen SVKT Mitgliedern und Ehrenmitgliedern gilt ein Dank für die Treue, Verbundenheit und Unterstützung.

Evelyne Jung dankt den Gästen für Ihr Interesse. Martin Hebeisen, dass er sich die Zeit genommen hat für die DV, ganz besonders auch Jürg Eberhart, Rechtsanwalt, ohne ihn wäre man öfters ganz verloren gewesen und sicherlich auch viele rechtliche Fehler passiert.

Ebenso geht der Dank an die «Kernbeisser» für ihren Beitrag, der doch noch etwas Abwechslung brachte und manches Lächeln in die Gesichter zauberte. Dass Sport gesund ist und wie das tägliche Brot zum Leben gehört, haben sie in Worten und Musik zusammengefasst.

Zum Abschluss geben die «Kernbeissers» noch eine weitere Kostprobe.

Evelyne Jung schliesst die 92. Delegiertenversammlung um **12.27 Uhr**.

Für das Protokoll

Evelyne Jung

Conny Eyer

Uschy Jordi

Präsidentin

Finanzverantwortliche
Vizepräsidentin

Administration /MDB